

Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte!

Nach 14 herausfordernden Monaten geht der Schulbetrieb, hoffentlich endgültig, wieder in gewohnte Bahnen. Als Lehrende und Verwaltungspersonal an einer berufsbildenden Schule sehen wir uns gefordert, einen sicheren Raum für die Entwicklung und Bildung unserer Schüler*innen zu erhalten.

1. Schutz vor Ansteckung

Oberste Priorität hat für uns die Gesundheit der gesamten Schulgemeinschaft. Wir freuen uns, dass wir in diesem (nicht nur) für uns völlig neuen Bereich sehr erfolgreich waren. Dies wurde uns durch eine umfassende Testung durch die „Covidfighters“ Ende April bestätigt: Es gab kein einziges positives Testergebnis.

Dennoch halten wir uns weiterhin an alle Vorgaben des Gesundheitsministeriums:

- FFP2-Masken sind im Unterricht und auf den Gängen zu tragen (Ausnahme: Buffetbereich).
- Es gibt weiterhin mehrmals wöchentlich Testungen auf Covid-19.
- Wir sorgen für ausreichende Lüftung. Dazu tragen die auf Initiative von Prof. DI Gottfried Ecker entwickelten Luftgüte-Messstäbe in den Klassen wesentlich bei.
- Wir halten Abstand, soweit das möglich ist.

Auch Ihre Mithilfe hat zum Erfolg beigetragen: Durch die Meldung von Infektionen und die Einhaltung von Absonderungsbescheiden. Aktuell bemühen sich Lehrerinnen und Lehrer, sowie das Verwaltungspersonal um eine rasche Durchimpfung.

2. Präsenzbetrieb in der Schule

Auch wenn wir mit einigem Stolz feststellen können, dass der Online-Betrieb dank des Einsatzes der Lehrkräfte wie der Schülerinnen und Schüler sehr gut funktioniert hat, freuen wir uns darauf, wieder gemeinsam in den Klassenräumen zu arbeiten.

Die Zeit der Lockdowns haben wir genutzt, um unser Gebäude fit zu machen. Besonders die Gesundheitsförderung war uns ein Anliegen:

- Der Umbau der Kraft- und Konditionsräume hat nach umfassenden Vorbereitungsarbeiten bereits begonnen. Prof. Dr. Hailzl freut sich auf einen vergrößerten Boulder-Bereich und neugestaltete, hellere Trainingsräume. Die Fenster und Türen sind bereits eingebaut. Schüler*innen und Lehrpersonal der Abteilung Hochbau haben mit den Abbrucharbeiten im Inneren begonnen.
- Die von DI Ecker und seiner Projektgruppe entwickelten CO₂-Messgeräte werden weiter produziert und an interessierte Schulen aus der Umgebung vergeben.
- Neue Trinkbrunnen wurden installiert und sind schon verfügbar. Ab Herbst werden 2 weitere Brunnen aufgestellt. Projektleiter ist DI Gottfried Ecker.
- In den Außenanlagen des Gebäudes werden weitere Bäume gepflanzt, um zukünftig das Mikroklima zu verbessern. Begonnen wird mit dem Schülerparkplatz.
- Das neue AIRLab ist fertiggestellt. Sein großer Allgemeinraum wurde im Rahmen eines von BHL Dieter Fink geleiteten Projekts mit Akustikpaneelen ausgestattet, um in Zukunft als Mehrzweckraum für Unterricht und Veranstaltungen genutzt werden zu können.
- Für das leibliche Wohl sorgt unsere neue Restaurantbetreiberin Anna Kornfeld („Anna kocht“). Sie freut sich mit Ende des Schichtbetriebes auf regen Besuch.

3. Veranstaltungen

Obwohl in den letzten Monaten Veranstaltungen fast zur Gänze den pandemiebedingten Einschränkungen zum Opfer fielen, konnte die HTL dank ausgeklügelter Internet-Präsenz nicht nur den mittlerweile schon traditionellen Energietag durchführen. Am 18.3.2021 nahmen interessierte Schüler*innen, Lehrkräfte und Gäste an zahlreichen Vorträgen und Präsentationen teil, die dank des Internets sozusagen „ins Haus“ geliefert wurden. <https://www.htlwrn.ac.at/energietag-2021-video/>

Die Robotik-Gruppe, geleitet von Prof. Dr. Stifter und Prof. DI Haberstroh, nahm es auf sich, einen spannenden Roboterwettbewerb zu organisieren, der über Video-Verbindung zur Verfügung stand. Neben den herausragenden technischen Leistungen erwiesen sich die Nachwuchstechniker*innen als organisatorisch hochbegabte Veranstalter und übernahmen sogar die Sportkommentare selbst. <https://www.wntv.at/page/video/MjE1Njcw>

Als Schule der Nachhaltigkeit werden wir in wenigen Monaten das österreichische Umweltzeichen erhalten. Die Einreichung dafür ist abgeschlossen. <https://www.htlwrn.ac.at/wir-sind-auf-dem-weg-zur-umweltzeichenschule/>

4. Bildungsangebot

Mit der Ausbildung zertifizierter Energietechniker*innen öffnet sich die HTL für die berufliche Weiterbildung. Hier können im Beruf stehende Menschen, die eine HTL abgeschlossen oder eine vergleichbare Ausbildung absolviert haben, sich in einem wichtigen technischen Fachgebiet weiterqualifizieren. <https://www.htlwrn.ac.at/zertifizierte-r-energietechniker-in/>

Nachdem bedingt durch die Pandemie Auslandspraktika und andere internationale Projekte kaum möglich waren, stehen im nächsten Jahr zahlreiche Möglichkeiten offen, auf europäischer Ebene zu lernen. Dr. Alexander Wöhrer steht als ERASMSU-Beauftragter mit Rat und Tat zur Verfügung.

Schüler*innen, die durch die lange Zeit der Distanzlehre ein wenig den „Biss“ verloren haben, bietet die Initiative „Gönn dir“ des BMBWF Anregungen und Unterstützung: <https://www.bmbwf.gv.at/Themen/schule/beratung/corona/goenndir.html>.

Wir wünschen allen Schülerinnen und Schülern sowie Studierenden kommende Woche einen guten Start und für die letzten Wochen viel Erfolg!

Mag.arch. Ute Hammel und das Team der HTL

Wir bitten die SchülerInnen um Weiterleitung des Newsletters an die Eltern bzw. Erziehungsberechtigten. Der Inhalt dieses Newsletters ist auch auf der Homepage unter www.htlwrn.ac.at nachzulesen.